

Danke für eine tolle  
Sternsingeraktion 2019



„Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Peru und weltweit!“ – unter diesem Motto haben sich in den Orten unserer Pfarreiengemeinschaft viele kleine und große Sternsinger auf den Weg gemacht, um den Menschen den Segen zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln.

In diesem Jahr sammelten die Sternsinger in unserer Pfarreiengemeinschaft ein stolzes Gesamtergebnis von insgesamt 20.528,60 €, das sind rund 500 € mehr als 2018 – und es gehen immer noch weitere Spenden ein, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird.

Ochtendung	6.827,04 €
Lonnig	2.454,75 €
Rüber	1.640,00 €
Welling	882,25 €
Trimbs	1.560,00 €
Kobern	2.711,84 €
Wolken	753,12 €
Gondorf	900,00 €
Dreckenach	684,70 €
Lehmen	1.534,00 €
Moselsürsch	680,00 €

Wir danken allen Sternsingern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern, allen, die „hinter den Kulissen“ aktiv waren und natürlich den Spendern von Herzen!

## Sternsinger unterwegs ...

... in Kobern

Am 4. und 5. Januar waren die Sternsinger in Kobern unterwegs, um Gottes Segen in die Häuser und zu den Familien zu bringen. Elf Kinder zogen mit Betreuern durch die Straßen, dieses Jahr unter dem Motto



„Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit“. So konnten dank der Kinder und Ihrer Spenden 2.711,84 € für verschiedene Projekte weltweit zur Förderung von Kindern mit Behinderung gesammelt werden.

Den Abschluss der gelungenen Aktion bildete der Rückkehrgottesdienst am Sonntag, gemeinsam gestaltet von Pfarrer Jörg Schuh und den Sternsängern.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sternsingerkindern, den Betreuern und allen Spendern.

Da sich in diesem Jahr vergleichsweise wenige Kinder angemeldet haben, konnten wir zwar fast alle Straßen abdecken, aber leider nicht jeden besuchen. Segensaufkleber für die Haustür können im Pfarrbüro abgeholt werden. Weitere Spenden können ebenfalls im Pfarrbüro, Burgstraße 4 (Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr, Do 15-17 Uhr, Fr 9-11 Uhr) abgegeben werden.

### ... in Lonrig

Mit großer Begeisterung zogen am Samstag den 5. Januar 21 Kinder in 6 Gruppen begleitet von 9 Erwachsenen und Jugendlichen durch unseren Ort, um Gottes Segen zu den Häusern zu bringen.

Dabei wurden 2.451,75 € an Spenden für behinderte Kinder in Peru und weltweit gesammelt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern, sowie den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.



Dann bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: Wir kommen daher aus dem Morgenland.....!

... in Ochtendung

Insgesamt 89 Sternsinger und 36 Betreuer sind in der ersten Januarwoche als Heilige Drei Könige gekleidet von Haus zu Haus gezogen, um den Menschen Gottes Segen zu bringen.

Unzählige Male haben sie ihr Lied gesungen und den Segen „20\*C+M+B+19“ (Christus Mansionem Benedicat = Christus segne dieses Haus) über die Türen geschrieben.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurden in diesem Jahr erneut alle Ochtendunger Häuser, inklusive aller umliegenden Mühlen und Höfe, besucht.

Dabei wurde ein neues Rekordergebnis für die Aktion erzielt, die in diesem Jahr unter dem Motto „Segen bringen Segen sein. Wir gehören zusammen – In Peru und weltweit“ stand: Die Ochtendunger Sternsinger sammelten stolze 6.827,00 €, die für benachteiligte Kinder in der ganzen Welt bestimmt sind.



Wir danken von Herzen für das großartige Engagement der Ochtendunger Kinder, deren Eltern, Erzieher und Betreuer, sowie den zahlreichen Spendern und Helfern, die die Sternsingeraktion tatkräftig unterstützt haben!

Wer den Besuch der Sternsinger verpasst hat, darf sich gerne noch an das Pfarrbüro in Ochtendung wenden. Dort können gesegnete Aufkleber entgegengenommen und Geldspenden abgegeben werden.

## Kath. Frauengemeinschaft Ochtendung

DreiTagesfahrt zu den Weihnachtsmärkten Dortmund  
Münster und Düsseldorf

Am 14.12.2018 machte sich die Katholische Frauengemeinschaft Ochtendung mit 34 Personen auf den Weg zu ihrer dreitägigen Weihnachtsmarktfahrt. Unser Busfahrer Vasily brachte die Reisegruppe sicher zum ersten Weihnachtsmarkt nach Dortmund. Dem größten Weihnachtsmarkt Deutschlands. Dort hatte die Gruppe vier Stunden Zeit die 300 verschiedenen Stände und den mit 45 Metern größten Weihnachtsbaum der Welt zu bewundern.

Am späten Nachmittag ging es in das Hotel Clemens-August nach Ascheberg wo die Gruppe untergebracht war. Dort war nach dem Zimmerbezug ein gemeinsames Abendessen angesagt.



Am Samstag nach dem Frühstück ging die Fahrt zu den Weihnachtsmärkten nach Münster. Dort gab es fünf Märkte zu bestaunen. Einer davon war der älteste Markt am Rathausplatz mit seinem romantischen Lichterhimmel. Dann waren da noch der Aegidi Markt mit seiner 6 Meter hohen Holzpyramide. Lamberti mit den blauen Spitzdach Häuschen, der Giebelhüuskensmarkt und der Prinzpalmarkt. Hier hatten alle genügend Zeit die Stadt und einzelnen Märkte zu besuchen und den ein oder anderen Leckerbissen oder Glühwein zu genießen. Am frühen Abend ging es wieder zurück zu unserem Hotel. Hier gab es wieder ein gemeinsames Abendessen.

Nach dem Frühstück machte sich die Reisegruppe dann auf den Heimweg nach Ochtendung. In Düsseldorf machte sie den letzten Weihnachtsmarkt Stopp. Auf dem Marktplatz am historischen Rathaus konnte man unter anderen die lebensgroßen Figuren der Krippenschnitzer aus Bethlehem bewundern. Auf dem Burgplatz durfte wer wollte eine Runde mit dem Riesenrad drehen. Rund um die Königsallee waren schöne kleine Marktstände zu bestaunen. Wer Lust hatte konnte sich im Eislaufen versuchen oder die Märkte am Schadowplatz oder den Engelchen-Markt auf dem Heinrich-Heine Platz bestaunen. Am Nachmittag ging es froh gelaunt dann wieder zurück nach Ochtendung.